



MITTEILUNGSBLATT

DER GEMEINDE

WALTING



Mitglied der VG Eichstätt | Gundekarstr. 7a | 85072 Eichstätt
Tel. 08421/9740-0 | poststelle@vg-eichstaett.de | www.walting.com

01 | 2026

MÄRZ

Frohe Ostern

wünschen der Bürgermeister
mit Gemeinderat



Infos aus dem
Gemeinderat

Seite 3

Infos aus der
Gemeinde

Seite 4

Kindergärten
und Schule

Seite 15

Infos aus den
Vereinen

Seite 18



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

die kältere Jahreszeit haben wir jetzt hinter uns gelassen und dürfen uns auf ein schönes Frühjahr freuen. Sobald die Sonne rauskommt, sieht man wieder viele Menschen ganz fleißig in ihren Gärten arbeiten. Daher sage ich

an dieser Stelle ein herzliches Vergelts Gott allen, die die Gemeinde bei der Pflege der öffentlichen Flächen unterstützen. Auch unsere Mitarbeiter des Gemeindebauhofs sind derzeit damit beschäftigt, die gemeindlichen Straßen und Flächen für das Frühjahr vorzubereiten.

Dennoch wird dieses Frühjahr nicht so sein, wie es sonst war. Aufgrund der zurückliegenden Kommunalwahl im März dieses Jahres werden sich manche Veränderungen ergeben. So habe ich mich nach 12 Jahren in verantwortlicher Position als Erster Bürgermeister der Gemeinde Walting dazu entschieden, einen neuen beruflichen Weg zu gehen. Zudem haben sich manche Gemeinderatsmitglieder nicht erneut der Wahl gestellt. Aus diesem Grund wird zum 1. Mai das Bürgermeisteramt neu besetzt werden und auch unser Gemeinderat wird eine neue Zusammensetzung erfahren. Daher möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den ausgeschiedenen Damen und Herren des Gemeinderates für ihr, teils langjähriges Wirken, für die Gemeinde Walting bedanken. Bedanken möchte ich mich ebenfalls bei den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, welche teilweise auch schon seit vielen Jahren sehr fleißig bei den einzelnen Wahlen dabei sind. Natürlich gratuliere ich allen neu und wiedergewählten Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern in der Gemeinde Walting und darüber hinaus und wünsche gutes Gelingen in der neuen Aufgabe.

Mein Wunsch wäre es, dass Sie den ab 1. Mai Verantwortlichen in der Gemeinde Walting nicht nur das Vertrauen und die Unterstützung schenken, sondern auch Respekt dafür, dass sie sich für die einzelnen Ämter zur Verfügung stellen.

Ihnen allen wünsche ich für die Zukunft alles erdenklich Gute, für das bevorstehende Osterfest eine gute Zeit, den Kindern schöne Ferien und dies hoffentlich bei frühlingshaftem Wetter. Nutzen wir das Frühjahr und gehen stets mit einem Lächeln durch den Tag.

Mit herzlichen Grüßen

Roland Schermer
Erster Bürgermeister

>> Rückblick über die vergangenen zwei Legislaturperioden

Lassen Sie mich die Gelegenheit nutzen, um zum Ende meiner 12-jährigen Amtszeit als Erster Bürgermeister der Gemeinde Walting einen kurzen Rückblick zusammenzustellen, was wir gemeinsam erreicht haben.

Für unsere Sicherheit haben wir den Bereich unserer sieben gemeindlichen Feuerwehren ertüchtigt und erweitert. So wurde in Pfünz ein neues Feuerwehrgerätehaus gebaut und ein Fahrzeug angeschafft, zudem wurde das Feuerwehrgerätehaus in Inching erweitert und erstmals erhielt die Feuerwehr mit einem Tragkraftspritzenanhänger eine komplette Ausstattung für eine Einsatzgruppe. Das Feuerwehrgerätehaus in Walting wurde im vergangenen Jahr erweitert und es ist für 2026 geplant, dass die Waltinger Feuerwehr auch erstmals ein Fahrzeug erhält. Die Rappertzeller Feuerwehr hat nach dem Bau des Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses ebenfalls ein Löschfahrzeug als Ersatzbeschaffung erhalten, welches in diesem Jahr durch ein Neuere ersetzt werden soll. Für die Rieshofener Feuerwehr wurde das in die Jahre gekommene Feuerwehrfahrzeug durch ein Moderneres ersetzt, das wir ebenfalls durch eine Ersatzbeschaffung für die Feuerwehr in Pfalzpaint im vergangenen Jahr durchgeführt haben. Des Weiteren wurde ein Stellplatz für einen Rettungswagen des BRK geschaffen. Für Gungolding steht in den nächsten Monaten die Lieferung des neuen HLF 10 mit Kosten von rund 500.000,- Euro an, zudem wurde dort der erste First-Responder-Dienst in der Gemeinde aufgebaut und in Betrieb genommen.

Im Bereich Baulandentwicklung haben wir das Baugebiet und die Vermarktung der „Mittelwiese“ in Pfalzpaint abgeschlossen, ebenfalls das Baugebiet „Buchlohe 2“ in Rieshofen und aktuell sind wir an der Vermarktung der restlichen Plätze des Baugebiets „Weinberg 2“ in Gungolding. Damit gerade für den Wohnungsbau unserer Bürgerinnen und Bürger die Entsorgung des Erdaushubs im Gemeindebereich weiterhin möglich ist, ist unsere Erdaushubdeponie erweitert und für viele Jahre erschlossen worden. Für über 4 Millionen Euro stand in dieser Zeit auch der Neubau und damit der Umzug unserer Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt in die Gundekarstraße 7a an. Durch die Beschaffungen von Fahrzeugen und Gerätschaften haben wir unseren gemeindlichen Bauhof erweitert. Die Gemeindearbeiter haben nun seit einigen Jahren ein Büro mit Sozialraum und eine Werkstatt, damit Reparaturen in Eigenregie durchgeführt werden können. Die Friedhöfe, welche die Gemeinde betreibt, haben wir so weit wie möglich aufbereitet und fast überall die Möglichkeit für Urnenbestattungen geschaffen. Für unsere Jüngsten in unserer Gemeinde haben wir das Angebot einer Großtagespflege eingerichtet sowie den Kindergarten St. Nikolaus in Pfünz modernisiert. Mit dem Neubau des Kneipp-Kinderhauses mit Gemeindesaal in Walting haben wir

ein beachtliches Zukunftsprojekt für die Gemeinde geschaffen, für das wir 2023 sogar den „Staatspreis für Dorferneuerung und Baukultur“ bekommen haben. Wenn wir die bereits planerisch begonnene Sanierung unserer Umwelt- und Kneippschule in Walting abgeschlossen haben, können wir mit Stolz behaupten, dass wir für unsere Zukunft, nämlich für unsere Kinder, weiterhin ein breit gefächertes und wunderbares Betreuungsangebot innerhalb der Gemeinde Walting anbieten können. Als künftigen Standortfaktor betrachte ich die bereits in weiten Teilen durchgeführte Breitbanderschließung, die geplantermaßen bis Ende 2028 komplett abgeschlossen sein soll.

Ferner wurden unsere Holzlagerplätze über eine Bauleitplanung allesamt genehmigt, zudem wurde ein großer Teil unserer Trinkwasserversorgung erneuert und damit einhergehend der Brandschutz verbessert. Aus dem Bereich Tourismus darf ich zusammenfassen, dass nicht nur in den vergangenen 12 Jahren sehr viel an Angeboten und Einrichtungen geschaffen wurden, sondern wir mit der Stelle einer verantwortlichen Tourismusfachkraft auch erstmals jemand hatten, um den Tourismus in der Gemeinde Walting für uns alle weiterzuentwickeln. Dennoch wurde mir der Wunsch, „Kneipp-Gemeinde“ zu werden, von den zuständigen Verbänden bisher noch nicht erfüllt. Nicht zu vergessen sei an dieser Stelle, als größere Sportveranstaltung, der bereits zweimal stattgefundenen „Gemeindelauf“. Mit der Einführung des „Flexi-Busses“ wurde der öffentliche Personennahverkehr in der Gemeinde Walting deutlich ausgebaut.

Es gibt aber auch ein Projekt, das leider nicht gelungen ist. Die Umsetzung des vor Jahren geplanten Gewerbegebietes bei Rapperszell. Aufgrund eines Bürgerentscheides wurde die fertige Planung kurz vor Baubeginn gestoppt. Ein demokratischer Prozess, welcher respektiert wurde. Ich persönlich halte diese Entscheidung dennoch langfristig für nachteilig für die Entwicklung der Gemeinde Walting.

Nun möchte ich zusammenfassend feststellen, dass wir in den vergangenen 12 Jahren gemeinsam sehr viel aufgeholt haben, um die Gemeinde Walting zukunftssicher zu gestalten. Besonders danke ich allen Ehrenamtlichen, die in unermüdlichem Einsatz in ihren jeweiligen Bereichen bei der Entwicklung der Gemeinde mitgeholfen haben. Dank gilt dabei auch all unseren Feuerwehrdienstleistenden, den Verantwortlichen in den Vereinen und Verbänden, unseren Mitarbeitern beim Gemeindebauhof sowie am Wertstoffhof. Dank gebührt dem Team unserer Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt, allen die mit der Betreuung unserer Kinder in den einzelnen Einrichtungen betraut sind sowie allen Verantwortlichen aus dem kirchlichen Bereich für die stets vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit. Ebenfalls bedanken möchte ich mich recht herzlich bei den Damen und Herren des Gemeinderates, die mich zum Wohle der Gemeinde Walting in den letzten 12 Jahren tatkräftig unterstützt haben. Besonders bedanke ich mich beim 2. Bürgermeister Robert Herzner sowie 3. Bürgermeister Christoph Bittlmayer für die gute Unterstützung. Ich bedanke mich bei jedem Einzelnen von Ihnen für die faire und offene Zusammenarbeit und die vielen freundlichen und netten Gespräche. Ich kann Ihnen versichern, dass ich das Amt des Ersten

Bürgermeisters sehr gerne und mit viel Engagement und großer Freude ausgeübt habe. Unterschiedliche Auffassungen wurden teils mit großer Deutlichkeit vertreten und haben mir gegenüber eine sehr persönliche Note angenommen. Es war mir dabei immer wichtig, die Diskussion auf einer respektvollen Ebene zu halten, um mich auf eine faire und sachliche Entscheidungsfindung im Sinne der Gemeinde Walting zu konzentrieren.

Obwohl wir in den vergangenen 12 Jahren einen satten, zweistelligen Millionenbetrag in unsere Gemeinde investiert und gemeinsam mit Engagement und Mut angepackt haben, kann ich eine zwar nicht ganz, aber dennoch fast schuldenfreie Gemeinde übergeben, damit auch künftig Projekte angepackt und umgesetzt werden können.

Ich sage ein großes Dankeschön für eine schöne Zeit in diesem Amt und kann mich mit Freude daran zurückerinnern. Am meisten bedanke ich mich von Herzen bei meiner Familie, die mir in den letzten Jahren, gerade auch in fordernden Zeiten, den Freiraum zur Ausübung dieses Amtes als Erster Bürgermeister und damit zur Weiterentwicklung der Gemeinde Walting gelassen haben. Herzliches Vergelts Gott Ihnen/Euch allen!

Ihr/Euer
Roland Schermer

Erster Bürgermeister der Gemeinde Walting

**GETRÄNKE
HERZNER**
Getränkemarkt - Festbedarf

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag/Dienstag/
Donnerstag/Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

85137 Gungolding · Holzweg 1
Tel 08465 905622 · Fax 08465 905621

>> ERGEBNISSE DER GEMEINDERATSWAHL 2026

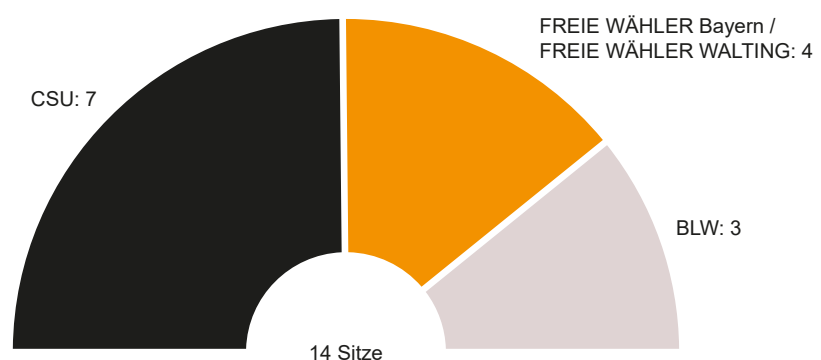
>> Gewählte Gemeinderatsmitglieder

Bewerberin/Bewerber ^	Partei ◊	Stimmen ◊
Baur Stefan	● CSU	703
Dr. med. Wittmann Katrin	● FREIE WÄHLER Bayern / FREIE WÄHLER WALTING	464
Fischl Lothar	● BLW	713
Glöckl Martina	● CSU	649
Grillmeier Stefan	● BLW	857
Hausmann Werner	● CSU	940
Herzner Robert	● CSU	1.238
Hüttinger Dominik	● CSU	989
Riedl Alfred	● CSU	1.031
Schlamp Matthias	● FREIE WÄHLER Bayern / FREIE WÄHLER WALTING	454
Streller Josef	● BLW	623
Ugochukwu Cosmas	● CSU	972
Vier Maria-Laura	● FREIE WÄHLER Bayern / FREIE WÄHLER WALTING	671
Wittmann Robert	● FREIE WÄHLER Bayern / FREIE WÄHLER WALTING	1.074

>> Übersicht Gemeinderatswahl

Partei	Anzahl ◊	Anteil ◊
● CSU	9.717	50,5 %
● FREIE WÄHLER Bayern / FREIE WÄHLER WALTING	5.774	30,0 %
● BLW	3.751	19,5 %
Stimmberechtigte	1.841	-
Wähler	1.506	81,8 %
Ungültige Stimmzettel	35	2,3 %
Gültige Stimmen	19.242	-

>> Sitzverteilung im Gemeinderat



>> Bürgermeisterwahl

Partei	
● CSU	36,5
● Freie Wähler Bayern Freie Wähler Walting	49,9
● BLW	13,6
Wahlberechtigte	-
Wähler	3,4
Ungültige Stimmen	-1,7
Gültige Stimmen	1,7

>> Bürgermeisterstichwahl

Hiemer Simone	744	49,9 %
Riedl Alfred	544	36,5 %

>> INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung Dezember 2025

- Vorstellung des Planungskonzeptes für die Sanierung der Umwelt- und Kneippschule Walting mit Rahmenbedingungen
- Änderung des Trägerschaftsvertrages mit der Kinderland PLUS gGmbH in Bezug auf den Namen des Kindergartens Walting
- Antrag der FF Rapperszell für einen Anbau an das Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Rapperszell
- Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung zum Neubau einer Lagerhalle auf der FlNr. 81/2 der Gemarkung Inching
- Antrag zur Förderung der Umsetzungsbegleitung für die ILE Limesgemeinden
- Genehmigungsfreistellung - Neubau eines EFH mit Doppelgarage auf der FlNr. 364/16 der Gemarkung Gungolding
- Anfrage Träger Kindergarten St. Johannes

Sitzung Januar 2026

- Kostenübernahme nach Fertigstellung des Anbaus ans Feuerwehrgerätehaus Walting mit Inventar; Bekanntgabe
- Bauantrag zum Neubau eines Carports mit Satteldach auf der FlNr. 398 der Gemarkung Gungolding
- Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf der FlNr. 71 der Gemarkung Walting
- Beschluss über den Zinssatz für die zu buchenden kalkulatorischen Kosten
- Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren zum Bundesförderprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten
- Antrag von GR Grillmeier: Einsparungspotenzial und Diskussionen und konkreter Maßnahmen
- Zahlungsübersicht der Projektkosten zur Schulsanierung; Bekanntgabe

Sitzung Februar 2026

- Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung zum Neubau eines Wohnhauses auf der FlNr. 634/2 der Gemarkung Gungolding
- Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf der FlNr. 634/6 der Gemarkung
- Antrag von Gemeinderäten zur Prüfung des Breitbandanschlusses im Zuge des Glasfaserausbaus für das alte Feuerwehrhaus

Ergebnis

- Einstimmig beschlossen
- Mehrheitlich beschlossen
- Einstimmig beschlossen
- Einstimmig beschlossen
- Mehrheitlich beschlossen
- Zur Kenntnis genommen
- Zur Kenntnis genommen

Ergebnis

- Zur Kenntnis genommen
- Einstimmig beschlossen
- Einstimmig beschlossen
- Einstimmig beschlossen
- Einstimmig beschlossen
- Einstimmig beschlossen
- Zur Kenntnis genommen

Ergebnis

- Einstimmig beschlossen
- Einstimmig beschlossen
- Einstimmig beschlossen

>> INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

>> Lebenshilfe Region 10

Gungoldinger Vorweihnacht für die „Lebenshilfe“

Dass ein ganzes Dorf, das zum siebenundvierzigsten Mal (47.) eine vorweihnachtliche Feier für die Freunde aus der „Lebenshilfe“ organisiert, etwas ganz Besonderes ist, das hat die Sprecherin des Karl-Riedlmeier-(KR)-Teams, Gerlinde Alberter, in ihrer Begrüßung thematisiert. Ein randvoll besetzter Saal im Gasthaus „Zum alten Wirt“ in Gungolding und der immer wieder aufbrandende freudige Applaus der Behinderten aus der Werkstätte Gaimersheim und aus den Lebenshilfe-Wohnheimen mit ihren Angehörigen, Betreuern und den Gästen bestätigte dies. Gerlinde Alberter verstand es, mit der Reihenfolge ihrer Begrüßung die in den Mittelpunkt zu stellen, denen diese Feier in erster Linie galt. Dazu gehörten natürlich die behinderten Freunde und vor allem auch die Betreuerinnen und Betreuer aus den Wohnheimen mit deren Leiter Ralf Giepen und Johannes Picker. Sie mussten quasi allgegenwärtig sein und haben das besonders beim wichtigsten Abschnitt des Nachmittags, als der heilige Nikolaus die Geschenke verteilte, unter Beweis gestellt.



Fotos: Josef Betz

Ohne Musik ist so eine Feier undenkbar, das meinte nicht nur Gerlinde Alberter. Sie bedankte sich bei Stadtkapellmeister und Lebenshilfe-Schreinermeister Markus Beck und seiner Klarinettengruppe, die zwischen den Grußworten adventliche Weisen erklingen ließen. Waltings Bürgermeister Roland Schermer fügte seinen Worten die obligatorische Spende der Gemeinde an, und der Gungoldinger Pfarrer Dr. Franz Xaver Großmann begann mit der momentan besonders zeitgemäßen Geschichte von den vier Kerzen, von denen das Licht der Hoffnung übrig bleibt und alle anderen wieder entflammen will. Nach Landrat Alexander Anetsberger folgte der Vorstandsvorsitzende der „Lebenshilfe Bayern Mitte“, Wendelin Göbel, mit großem Dank und einem kurzen Zahlen-Einblick.

Nach einer kleinen Geschichte um vorweihnachtliche Dekorationen im Haus und drumherum stand der auch schon an der Türe, auf den alle warteten: der hl. Nikolaus mit seinen beiden Engelchen. Sie wurden überschwänglich begrüßt, und der Heilige grüßte die große Gemeinschaft im Saal, bevor es jeweils eine gut gefüllte Tasche mit den typischen Nikolausgeschenken gab. Damit hatte der Nikolaus eine ganze Weile zu tun. Es gab wie immer herzliche Begegnungen vonseiten der Behinderten, für die Klaus Frank, wie er im wirklichen Leben heißt, stets liebevoll freundliche Worte parat hatte. So wurde er auch mit viel Dank verabschiedet. Gleich darauf kamen die hilfreichen Geister der großen Verlosung, die schon als Sammlerinnen in den zurückliegenden Wochen sehr erfolgreich in vielen Orten tätig waren, zum Zug. Unbedingt zur Feier gehört der Martin mit der Trompete, der in der Werkstätte tätig ist und jedes Jahr ein paar Choräle sehr lobenswert aufspielt, ebenso darf das Lieblingslied von Karl Riedlmeier, dem Erfinder dieser Vorweihnacht nicht fehlen: „Wahre Freundschaft“, a capella von allen im Saal gemeinsam gesungen. Den Abschluss bildete das ganz große Dankeschön von Gerlinde Alberter bei den vielen, ohne die eine solche Aktion nicht gelingen könnte. Außer den Spendern, die für den finanziellen Grundstock gesorgt hatten, erinnerte sie besonders an die Sammlerinnen und Sammler und nannte mit Hans Rößler den „Ur-Sammler“ in mindestens 40 zurückliegenden Jahren, immer in mindestens drei Ortschaften tätig, der heuer gesundheitlich ausgebremst wurde. Wer die Feier sonst noch im Hintergrund am Laufen hielt war eine lange Liste von Namen und Organisationen, die KR-Team-Sprecherin Gerlinde alle abschließend nannte.

Geldübergabe bei der Lebenshilfe in Gaimersheim

Der herzlichen Einladung zu ihrer Weihnachtsfeier mit Jahresabschluss 2025 bei der Lebenshilfe Bayern Mitte, Werkstätte Gaimersheim, folgte das Gungoldinger KR-Team sehr gerne. Eine Abordnung mit Sprecherin Gerlinde Alberter an der Spitze kam auch in diesem Jahr „mit vollen Händen“: 19.200 Euro konnten sie nach Abrechnung der vorweihnachtlichen Feier für die behinderten Freunde, die am 3. Adventssonntag in Gungolding stattgefunden hatte, übergeben. Dass es da viele freudestrahlende Gesichter gab ist nicht verwunderlich. Der schöne Betrag ist das Ergebnis des großen Gemeinschaftswerkes, das sich KR-Team nennt und das in Gungolding und in vielen Ortschaften drumherum eine

große Anzahl an Förderern und Gönnern hat. Es geht auf Karl Riedlmeier, dem Erfinder und Motor dieser Vorweihnacht zurück und wird in Gungolding ganz selbstverständlich weitergeführt. Sprecherin Gerlinde Alberter wies darauf hin und die Verantwortlichen der Lebenshilfe mit Geschäftsführer Andreas Jehn fanden herzliche Dankesworte.

In den zurückliegenden Jahren waren es oft größere Bauvorhaben, die einen entsprechenden Eigenanteil erforderten oder Gegenstände, die die Freizeit in den Werk- und Wohnstätten verschönerten, für die das „Geld aus Gungolding“ gedacht war. Diesmal sind es wohl mehrere Wünsche, für die das Geld Verwendung finden soll.



>> Kneippen an Ihrer Kneipp-Anlage in Pfalzpaint

Kneippen – Ein Mitmach-Workshop

Mit kühlem Kopf ins Wochenende

Termin: Freitag 12.06.2026
Uhrzeit: 16.00 bis 17.30 Uhr
Kursleitung: Ute Micko

Beschreibung: Bei diesem Outdoor-Workshop an Kneippanlagen in der Region geht es nicht um trockene Theorie, sondern um Spaß, Wasser, Bewegung und Naturerleben für Jung und Alt.

Nach einer kurzen Einführung dreht sich alles rund um die Kneippschen Anwendungen. In verschiedenen Mitmach-Stationen lernen Sie Wissenswertes über Kräuter, Bewegung, Entspannung, Ernährung, Hydrotherapie und wie Sie damit gut durch die Sommerhitze kommen. Ein vhs-Erlebnis das Gänsehaut garantiert.

Für alle Interessierten. Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt.

IHR FACHBETRIEB FÜR METALLBAU & BEDACHUNGEN

SPENGLEREI

- Flachdächer
- Steildächer
- Profildächer
- Fassaden
- Kamine
- Gauben
- Dachsanierung

SCHLOSSEREI

- Edelstahl
- Metallbau
- Toranlagen
- Zäune
- Überdachung
- Balkone
- Stahltreppen



SCHLOSSEREI & SPENGLEREI
SCHMIDT GmbH

Kantstraße 11 • 85055 Ingolstadt-Etting • Tel. 0841/99438-0
info@schmidt-stahlbau.de • www.schmidt-stahlbau.de

>> Breitbandausbau in der Gemeinde

Breitband: Wo standen wir bis 2025? – Wie geht es 2026 weiter?

Die Versorgung der Haushalte in unserer Gemeinde mit schnellem Internet steht weiterhin ganz oben auf der Agenda von Bürgermeister und Gemeinderat. Durch die seit August 2017 gute Erschließung fast aller Wohngrundstücke in unserer Gemeinde mit VDSL und in Teilbereichen bereits mit Glasfaser (Schwemmfeld in Pfünz und Mittelwiese in Pfalzpaint) ist die Dringlichkeit des weiteren Ausbaus nicht allzu kritisch.

Doch wo standen wir bis 2025? Um es vorwegzunehmen: Wir sind auf einem guten Weg. Die Orte Walting, Pfalzpaint und Gungolding werden von der GlasfaserPlus GmbH eigenwirtschaftlich ausgebaut. Die Gemeinde muss dafür keine finanziellen Mittel bereitstellen und die Bürgerinnen und Bürger können bereits jetzt aus dem Breitbandangebot der Telekom einen Glasfasertarif wählen.

Für den eigenwirtschaftlichen Ausbau der übrigen Orte bzw. Ortsbereiche konnte kein Anbieter gefunden werden. Deshalb hat die Gemeinde Walting zusammen mit den Gemeinden Pollenfeld und Schernfeld einen Antrag nach dem Bundesförderprogramm „Gigabit-Richtlinie 2.0“ gestellt und eine vorläufige Förderzusage erhalten.

Seit September 2025 liegen die Förderbescheide von Bund und Land für den Breitbandausbau in den verbleibenden Orten vor. Am 9.11.2025 wurde der Kooperationsvertrag mit dem ausgewählten Anbieter, der GlasfaserPlus GmbH, abgeschlossen. GlasfaserPlus hat 36 Monate Zeit für die Realisierung aller Bau- und Anschlussarbeiten. Demnach müsste alles bis Ende 2028 fertig sein.

Ein Rückblick

Nachdem alle Vorbereitungen für einen Gigabit-Ausbau in der Gemeinde getroffen sind, erlaube ich mir als Breitbandbeauftragter einen kurzen Rückblick über den langen und teilweise steinigen Weg.

Im Oktober 2008 hat dieser Weg begonnen. Die allererste Fördermaßnahme der Bayerischen Staatsregierung war angekündigt und wir haben in Vorbereitung darauf ein Breitband Exposé erstellt. Das war eine Abfrage zur technischen Ausstattung aller Haushalte. Zu dem Zeitpunkt war eine Kommunikation nur über ein Modem am Telefonanschluss oder eventuell schon über ISDN möglich. Die Geschwindigkeit wurde in Kilobits pro Sekunde gemessen, heute unvorstellbar.

2009 sind wir dann in die erste Förderung eingestiegen und haben am 17.9.2010 einen Kooperationsvertrag mit der damaligen Firma P2-System aus Beilngries abgeschlossen. Die Ausbaukosten betragen 45.700€ wovon 13.710€ von der Gemeinde zu tragen waren. Mit dieser ersten Maßnahme konnte man dann in Pfünz und Gungolding mit maximal einem Megabit im Internet surfen. Der nächste Förderzeitraum lief dann von 2012 bis 2017. Am 4.11.2015 haben wir den Vertrag mit der Telekom abgeschlossen, Ziel war der Aufbau einer VDSL-Infrastruktur mit bis zu 50 Mbit. 80% aller Kosten wurden vom Freistaat Bayern übernommen, die restlichen 20% musste die Gemeinde beisteuern. Immerhin der nicht ganz kleine Betrag von 60.330€.

2018 war dann die Möglichkeit über einen sogenannten „Höfebonus“ bereits einen Ausbau mit Glasfaser zu bekommen. Diesen

haben wir 2021 in Pfünz im Bereich des Schwemmfelds und in Pfalzpaint in der Mittelwiese zusammen mit der Telekom umgesetzt. Dabei kamen aber auch die Probleme bei so einem Projekt zum Vorschein. Geeignete Tiefbauunternehmen sind rar in diesem Marktsegment und so kam es immer wieder zu Unterbrechungen und vielen Nacharbeiten aufgrund schlechter Qualität.

Im September 2023 wurde der Vertrag mit der Firma GlasfaserPlus zum eigenwirtschaftlichen Breitbandausbau in Walting, Pfalzpaint und Gungolding geschlossen.

Die neuen Fördermaßnahmen von Bund und Land wurden immer komplizierter. Ohne die professionelle Unterstützung der Breitbandberatung Bayern wäre die Gemeinde nicht in der Lage gewesen die neuen Förderungen nach der Gigabit-Richtlinie zu beantragen. So dauerte es bis zum 16.9.2025 bis die Förderzusagen im Hause waren. Der Bund steuert 50% und Bayern 40% aller anfallenden Kosten bei. Die Gemeinde muss nur noch 10% tragen was aber auch noch 183.375€ ausmacht.

Wie bereits erwähnt konnte im November 2025 der Vertrag zum Gigabit-Ausbau geschlossen werden, wir sind auf die Zielgerade des 2008 begonnenen Weges eingebogen. Das Projekt „Breitbandausbau in der Gemeinde Walting“ ist zumindest planerisch abgeschlossen. Jetzt muss es nur noch umgesetzt werden.

Damit endet auch mein Engagement als Breitbandbeauftragter für die Gemeinde.

Helmut Drieger, Januar 2026

Im Namen der Gemeinde Walting sagen wir Helmut Drieger herzlichen Dank für sein langjähriges Engagement, vor allem beim Thema BREITBANDAUSBAU!



Übergabe Förderbescheid in München 2016 durch StM Dr. Markus Söder



Vertragsunterzeichnung 2016 (noch in der Pfahlstraße 17 bei der VG-Eichstätt)



Übergabe Förderbescheid in München 2019 durch StM Albert Füracker



Vertragsunterzeichnung Ende 2025 bei der VG-Eichstätt



Verabschiedung unseres Breitbandbeauftragten Helmut Drieger im Frühjahr 2026

BLUMEN SCHERMER

Floristik & Dekoration
 Marion Schermer
 Inchinginger Weg 3
 85122 Hofstetten

- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Allerheiligenfloristik
- Schnittblumen
- Pflanzen und Deko

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:

08:30 - 12:30 und 14:00 - 18:00

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Samstag: 08:30 - 12:30

Tel. 08406/919925
www.blumen-schermer.de



Almosmüller Hof
Weiderind
 Fleisch vom Angus
 und Herford Rindern

*Natürlich gehalten
 natürlich gut!*

Telefon 08426 / 1897

Zukunftssichere Heizsysteme

www.solarbayer.de



Wärmepumpen | Solarthermie
Speichertechnik | Holz- und Pelletheizungen
Elektroheizungen

INSTALLATION & WARTUNG DIREKT VOM HERSTELLER aus der Region

Wir realisieren Heizungs- und Sanitärprojekte
für Bestandsgebäude oder Neubauten



HEIZUNG

- Wärmepumpen
- Holz- oder Pelletheizung
- Solartechnik
- Speichertechnik
- Wand-/Fußbodenheizung
- Hallenheizung
- Heizungsmodernisierung



SANITÄR

- Badsanierung und -installation
- Trinkwasserhygiene
- Enthärtungsanlagen
- Regenwassernutzung
- Hebeanlagen



LÜFTUNG

- Dezentral / Zentral / Kühlung

Solarbayer GmbH

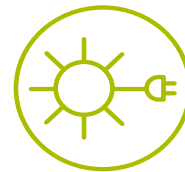
Am Dörrenhof 22 | 85131 Pollenfeld/Preith
Tel. 08421 93598-0 | www.solarbayer.de



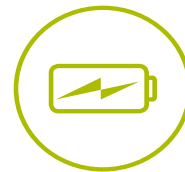
Bauer
Energietechnik

Energie für Ihre Zukunft:

Solarstrom



selbst erzeugen



richtig speichern



intelligent nutzen

www.bauer-energietechnik.de

Ingolstadt | Preith



Raiffeisen Ware
RAIFFEISEN WAREN GMBH HALLERTAU-JURA



Wärme zum Sparpreis

Holzpellets lose zum Aktionspreis

Jetzt Frühbezugspreis sichern und sparen!
Wir beraten Sie gerne unter **+49 8421 9719-55**

- ✓ Lieferung zuverlässig und sauber durch unseren LKW
- ✓ nachhaltig
- ✓ regional
- ✓ CO₂-neutral



seuversholz@raibay.de www.raibay.de



LANDMANN

FORST- UND BAUMSERVICE



- Baumkontrolle
- Holzeinschlag
- Aufforstung
- Zaunbau
- Kulturpflege



- Baumpflege mit Seilklettertechnik
- Hebebühnen- und Kraneinsätze
- Problembaumfällung
- Häcksel- und Wurzelfräsdienst
- Obstbaumschnitt
- Landschafts- und Gartenpflege

Web: baumservice-landmann.de • E-Mail: Info@baumservice-landmann.de • Fon: 0176 / 47109804

GESUNDHEITSZENTRUM KÖSCHING

Wir machen Ihre Gesundheitsversorgung zukunftssicher



Das Gesundheitszentrum Kösching sichert auch in Zukunft eine wohnortnahe und verlässliche Versorgung. Heute behandeln wir rund **15.000 Notfälle** pro Jahr. Das bleibt auch künftig so, denn das neue Gesundheitszentrum besteht aus:



NOTFALLAMBULANZ

Notfallpatientinnen und -patienten werden in der **Notfallambulanz** (Erreichbar über den Haupteingang, Mo.–Fr. 8–21 Uhr) versorgt.

Die **Rettungswache** (mit Rettungswägen und Rettungssanitätern) sowie der **Notarzt** bleiben 24/7 in Kösching.



ARZTPRAXEN

In den Facharztpraxen versorgen Sie **16 Ärztinnen und Ärzte** auf erstklassigem medizinischen Niveau. Wir bieten:

Hausarztmedizin,
Orthopädie und Chirurgie,
Kardiologie, Onkologie,
Diabetes- und Fußzentrum,
Gynäkologie, Anästhesie, Urologie



AMBULANTE OPs

Unsere Operateurinnen und Operateure führen in Kösching jährlich rund **2500 ambulante OPs** durch – Tendenz steigend!

Das bauen wir u. a. mit dem **neuen Hernienzentrum** weiter aus – einmalig in der ganzen Region.

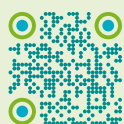


PFLEGE

Bei vorübergehendem Pflegebedarf gibt es die neue **Kurzzeit- und Verhinderungspflege in Kösching**.



Weitere Infos zur Gesundheitsversorgung im LK Eichstätt



Weitere Infos zu den Arztpraxen und Kontaktinformationen

>> Neue Anzeigenpreise ab 2026

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass im Mitteilungsblatt private wie auch gewerbliche Anzeigen gegen Gebühr veröffentlicht werden können.

Kleinanzeige – 10,00 € Anzeigengröße: 88 x 25 mm

Achtel Seite – 20,00 € Anzeigengröße: 88 x 63,5 mm

Viertel Seite – 40,00 € Anzeigengröße: 88 x 130 mm

Halbe Seite – 80,00 € Anzeigengröße: 180 x 130 mm

Ganze Seite – 150,00 €

Anzeigengröße: 180 x 262 mm (Satzspiegel) mm
oder 210 x 297 mm (+ 3 mm Beschnitt – randabfallend)

Die Texte oder Abbildungen der Anzeigen müssen druckreif oder nach Möglichkeit auf Datenträgern zur Verfügung gestellt werden. Die Fotos bitte immer in Originalgröße verwenden.

Erscheinungsweise: vierteljährlich.

Anzeigenschluss:

1. Ca. KW 9 des Jahres
2. Ca. KW 24 des Jahres
3. Ca. KW 36 des Jahres
4. Ca. KW 46 des Jahres

Anzeigeninteressenten wenden sich bitte an Frau Rößler, Tel. 08421/974021, E-Mail: roessler@vg-eichstaett.de

>> Vereine können sich auch auf unserer Homepage www.walting.com präsentieren.



REIF

Mobilsägewerk

Lohnschnitt & Holzhandel

Robert Reif GbR, Johannstraße 22, 91809 Biesenhard
Tel: 0151 51040710, www.sägewerk-reif.de

Heute geh ich aufs Amt!



Du hast gerade was Besseres zu tun, als Behördengänge zu erledigen? Tu's doch, wann's Dir passt: Von daheim oder von unterwegs. Auch am Wochenende. Und zu jeder Tageszeit. Klick Dich einfach ins Amt!
Auf der Website Deiner Verwaltung.



**Deine Verwaltung.
Nur einen Klick entfernt.**

>> www.vg-eichstaett.de

ABBRUCH SCHRAMM



- > Minibaggerbetrieb
- > Gartengestaltung
- > Transporte
- > Entkernungsarbeiten
- > Verleih von Bauzäunen, Kettendumper und Schuttrutsche

E-Mail: abbruch-schramm@web.de | Mobil: 0151 28006957



»Ökologisch & gesund bauen mit Holz«

Beim Wunsch nach den „eigenen vier Wänden“ steht das „gesunde Wohnen“ mit der Verwendung von ökologischen unbedenklichen Baustoffen immer mehr im Vordergrund. Die moderne Wissenschaft bestätigt: Holz hat als Baustoff einen baubiologisch unübertroffenen hohen Wert. Aufgrund des hohen Vorfertigungsgrades im Betrieb und der Möglichkeit des trockenen Ausbaus, ergibt sich eine sehr kurze Bauzeit und das Haus ist schneller bewohnbar.

Mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung im Bereich Holzbearbeitung und -verarbeitung betreuen wir Sie von der Beratung bis zur Planung und Verwirklichung Ihrer individuellen Wünsche!

Umweltbewusste und energiesparende Bauweise mit nachwachsenden Rohstoffen heißt:
Werteständigkeit & Langlebigkeit

DAS MASSIVHOLZHAUS
Holzbau neu definiert.

Wir zimmern
mit Hand und Verstand



Unsere Leistungen beinhalten:

- Massivholzhäuser
- Dachstühle
- Dachgauben
- Balkone / Terrassen
- Garagen / Carports
- Terrassenüberdachungen
- Dachflächenfenster
- Gartenhäuser



🏠 Kipfenberger Str. 1
85137 Gungolding
☎ 08465 / 1483
✉ info@biberghmbh.de
🌐 www.biberghmbh.de

>> INFORMATIONEN AUS DEN KINDERGÄRTEN & SCHULEN

>> Kneipp-Kinderhaus St. Johannes

Theaterbesuch im Kindergarten – „Das NEINHorn“ und Wasser- Kasperltheater

Zuerst besuchte uns das Theaterstück „Das NEINHorn“. Mit viel Humor und tollen Figuren wurde die bekannte Geschichte lebendig auf der Bühne erzählt. Die Kinder verfolgten gespannt das Abenteuer des kleinen NEINHorns, das am liebsten zu allem „Nein!“ sagt. Es wurde viel gelacht und die Kinder hatten großen Spaß daran, die Figuren und ihre lustigen Gespräche zu beobachten.



Besuch eines Kasperltheaters

Ein besonderes Erlebnis erwartete die Kinder unseres Kindergartens beim Besuch eines Kasperltheaters zum Thema Wasser, Klimaschutz und ein bewusster Umgang mit unserer Umwelt. In der spannenden und zugleich lustigen Geschichte stellte Kasperl fest, wie wertvoll Wasser für Menschen, Tiere und Pflanzen ist. Gemeinsam mit seinen Freunden lernte er, warum man Wasser nicht verschwenden sollte und wie jeder im Alltag dazu beitragen kann, unsere Umwelt zu schützen. Die Kinder halfen Kasperl natürlich lautstark mit vielen Zurufen und fieberten begeistert mit.

Auf kindgerechte Weise wurde vermittelt, wie wichtig es ist, beim Händewaschen den Wasserhahn zuzudrehen, sorgsam mit Wasser umzugehen und unsere Natur zu schützen. So konnten die Kinder spielerisch erfahren, dass auch kleine Dinge im Alltag einen großen Unterschied machen können.

Gemeinsam mit Kasperl, Seppl und den anderen Figuren erlebten die Kinder eine spannende und lustige Geschichte. Natürlich wurde auch laut mitgerufen, um dem Kasperl zu helfen.



>> Eltern-Kind-Gruppe Walting

Faschingszauber

„Kleine Narren ganz groß: Faschingszauber bei der Eltern-Kind-Gruppe Walting“



>> Kindergarten St. Nikolaus Pfünz

Spende für Regenbogenecke

Im vergangenen Jahr spendeten die vier Pfünzer Vereine – SG Hubertus Pfünz, FW Pfünz, Heimatverein Vetoniana und die KAB – den Erlös des bunten Faschingstreibens an den ortsansässigen Kindergarten.

Von dieser großzügigen Spende, über die wir uns sehr gefreut haben, konnten wir eine neue Regenbogenecke einrichten. Es wurden Konstruktionsmaterial aus Holz, funkelnde „Edelsteine“ sowie Acrylsteine in verschiedenen Farben und Formen angeschafft, um der Fantasie freien Lauf lassen zu können.



AutopflegeSalon Fischl

INNENRAUMREINIGUNG

Professionell und gründlich



0175/9905399
 E autopflegesalonfischl@gmail.com
 Pfalzpaint



Leitner

KFZ • Bau- und Landmaschinen
 Reparatur • Handel • Miete



85137 Walting - Almosmühle 1
 Tel. 08426/1897 - Mobil 0171/3530017



Parkettboden
 Fliesen
 Farben

artenativ®

Ihr kompetenter Partner für den schlüsselfertigen Innenausbau

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Am Dörrenhof 21 · 85131 Preith · Telefon 08421 936620
 info@artenativ-parkett.de · www.artenativ-parkett.de

schödl druck



Partner für Ihre Privat- und Geschäftsdrucksachen!

Jurastraße 2, 85137 Walting-Rapperszell
 Telefon: (0 84 26) 49 0, Mobil: 0173 58 03 66 0
 E-Mail: info@schoedl-druck.de
 www.schoedl-druck.de

>> Eltern-Kind-Gruppe KDFB Gungolding

Fasching

Viele kleine Maskerer der Eltern-Kind Gruppe des KDFB Gungolding/Schambach trafen sich zu einer bunten Faschingsfeier mit lustiger Musik, guter Laune und leckeren Krapfen.



Neue Leitung bei der Gungoldinger Eltern

Die Weihnachtsfeier der Eltern-Kind-Gruppe des Zweigvereins Gungolding/Schambach im Katholischen Deutschen Frauenbund war diesmal zugleich Anlass für eine „Stabübergabe“: Susanne Preiss hatte bereits bei der Jahresversammlung des KDFB angekündigt, dass sie nach nunmehr zwölf Jahren die Gruppenleitung abgeben wird und hat als neue Leiterin Nadine Held vorgestellt.

Nun wurde Susanne Preiss mit herzlichen Dankesworten und Geschenken verabschiedet. Für den KDFB-Zweigverein nahm deswegen Vorstandsmitglied Susanne Hehnen an der Feier teil und hatte ein Blumengeschenk mitgebracht.



Spende

Die We Dank der großzügigen Spende des Frauenbund Gungolding/Schambach zum 10 jährigen Jubiläum der Eltern-Kind Gruppe konnten bunte Stapelsteine angeschafft werden. Die Kinder freuten sich sehr.



COSY

Landschaftsbau & Außenanlagengestaltung

Adresse: Obere Au 7
85137 Pfalzpaint
Email: cosy.ugo@web.de
Telefon: 08426 985293
Handy: 0152 53615195
Fax: 084269859170

- Planung und Gestaltung von Außenanlagen
- Erd- und Pflasterarbeiten
- Zaunbau
- Poolbau
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter (Smart Garden)
- Gartenservice und Dienstleistungen
- Baggerarbeiten

>> INFORMATIONEN AUS DEN VEREINEN

>> FFW Gungolding

Gungoldinger Feuerwehr blickt auf arbeitsreiches Jahr zurück – Neues Einsatzfahrzeug kommt im Sommer

Die Freiwillige Feuerwehr Gungolding blickte bei ihrer Generalversammlung im Gasthaus „Zum Alten Wirt“ auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. 47 Mitglieder waren der Einladung gefolgt, unter ihnen Bürgermeister Roland Schermer, die Gemeinderäte Robert Herzner und Daniela Fichtner sowie den Ehrenkommandanten Klaus Frank. Vorsitzender Christian Lindl-Irro eröffnete die Versammlung und führte durch die Tagesordnung.

Nach dem Totengedenken berichtete Schriftführer Jürgen Schmidt von der letzten Generalversammlung. Kassier Josef Schmidt legte die Finanzzahlen offen: Die Kasse war zuvor von Nikolaus Frank und Florian Maier geprüft worden. Die Fachbereiche präsentierten anschließend ihre Jahresberichte. Im Atemschutzbereich stehen laut Maximilian Held der Feuerwehr derzeit 24 aktive Träger zur Verfügung, ein weiterer Kamerad beginnt 2026 die Ausbildung. Alle notwendigen Übungen und Unterweisungen wurden erfolgreich absolviert. Thomas Brömser blickte auf acht Einsätze im Bereich First-Responder zurück. Zusätzlich wurde ein Erste-Hilfe-Kurs an der Grundschule Walting durchgeführt, und die Gruppe blickte auf zehn abwechslungsreiche Übungen und Schulungsabende zurück. Gerätewart Johannes Rössler berichtete von zwei Maschinistenübungen, der DGUV-Prüfung und der Einführung eines neuen Hebekissensatzes, der im kommenden HLF 10 fest verlastet wird. Auch für 2026 sind wieder mehrere Übungen und Einweisungen geplant. Über die Jugendfeuerwehr informierte Simon Schmidt. Sie besteht aktuell aus 14 Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren und absolvierte elf Monatsübungen, nahm am KJFT teil und plant für 2026 unter anderem einen Besuch der

Berufsfeuerwehr Ingolstadt sowie einen 24-Stunden-Jugendfeuerwehrtag. Im Bereich Löschwasser standen Hydrantenspülen, Knoten und Stiche, Fahrzeugkunde und mehrere Einsatzübungen auf dem Programm. Für 2026 plant Stefan Gabler wieder eine Leistungsprüfung. Der THL-Fachbereich blickte laut Stefan Zimmermann auf zahlreiche Übungen zurück, darunter Fahrzeugbefreiung, Türöffnungen und Arbeiten im unwegsamen Gelände. Besonders hervorgehoben wurde die erfolgreiche Leistungsprüfung mit 17 Teilnehmern in verschiedenen Stufen. Kommandant Markus Fichtner berichtete von insgesamt 34 Einsätzen im Jahr 2025, darunter 20 technische Hilfeleistungen, sieben Brandeinsätze und sieben sonstige Tätigkeiten. Insgesamt leisteten die Aktiven 1506 Stunden, davon 385,5 Einsatzstunden und 858,5 Stunden für Übungen und Ausbildung. Die Jugendfeuerwehr steuerte weitere 262 Stunden bei. Fichtner informierte außerdem über die neue Führungsstruktur auf Inspektionsebene und gab einen Ausblick auf das neue HLF 10, dessen Lieferung für Mitte Juli geplant ist. Für 2026 stehen unter anderem Fahrzeuginweisungen, MTA-Ausbildung und Schulungen zur E-Auto-Brandbekämpfung an. Vorsitzender Christian Lindl-Irro blickte anschließend auf das Vereinsjahr zurück. Das traditionelle Fischgrillen am Karfreitag war erneut ein großer Erfolg. Der Florianstag der Gemeinde Walting fand 2025 in Gungolding statt und lockte trotz schlechten Wetters über 150 Feuerwehrangehörige aus dem Gemeindegebiet an. Das Grillfest im Juli bot eine Kinderdisco, eine große Tombola und musikalische Unterhaltung. Beim Ferienprogramm der Gemeinde konnten 38 Kinder spielerisch die Feuerwehr kennenlernen. Auch am Volkstrauertag war die Feuerwehr mit einer Ehrenwache vertreten. Der Faschingsball 2026 war sehr gut besucht und bot Auftritte der Floriansjünger und der Konwella. Der Verein zählt derzeit 81 Mitglieder. Für 2026 sind unter anderem das Fischgrillen, ein Ausflug zur Firma Ziegler und die Fahrzeugweihe am 26. Juli geplant. Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung, woraufhin die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde. Bei den anschließenden Neuwahlen wurden alle Amtsinhaber in ihren Positionen bestätigt: Christian Lindl-Irro bleibt erster Vorsitzender, Andreas Kammerbauer zweiter Vorsitzender, Josef Schmidt Kassier, Jürgen Schmidt Schriftführer und Stefan Gabler Beisitzer. Nikolaus Frank und Florian Maier übernehmen erneut die Kassenprüfung. Bürgermeister Schermer gratulierte den Gewählten und dankte der Feuerwehr für ihre Einsatzbereitschaft. Zum Abschluss beantwortete Lindl-Irro noch Fragen zum geplanten Feuerwehrausflug. Der Vorsitzende beendete die Versammlung mit den Worten „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr, drum geh auch Du zur Feuerwehr“.



Erfolgreiche Eisrettungsübung am Dorfweiher in Gungolding

Das Tauwetter Mitte Januar nutzte die Freiwillige Feuerwehr Gungolding gemeinsam mit der Wasserwacht Eichstätt für eine realitätsnahe Eisrettungsübung am örtlichen Dorfweiher. Ziel der Übung war es, den Ernstfall zu trainieren und die Zusammenarbeit der Einsatzkräfte weiter zu stärken.

Auf dem bereits brüchig gewordenen Eis wurden mehrere Rettungsszenarien durchgespielt. Dabei wurde ein Kamerad der



Wasserwacht wiederholt aus einem Eisloch gerettet, um Abläufe, Ausrüstung und Koordination unter realistischen Bedingungen zu testen. Ein Schwerpunkt dabei war auch die Sicherheit der Retter. Die Übung verlief erfolgreich und zeigte eindrucksvoll, wie wichtig eingespielte Abläufe und gegenseitiges Vertrauen bei Rettungseinsätzen sind.

Als Zeichen der Anerkennung für die gute Zusammenarbeit überreichte die Wasserwacht der Feuerwehr einen sogenannten Gurtretter. Mit diesem Rettungsmittel kann eine ins Eis eingebrochene Person schnell gesichert und aus der Gefahrenzone gebracht werden. Die Freiwillige Feuerwehr Gungolding bedankte sich herzlich für die Unterstützung und das partnerschaftliche Miteinander.

Auch mehrere interessierte Zuschauer, darunter der Ehrenkommandant sowie der Altkommandant der Feuerwehr, verfolgten die Übung vor Ort und verschafften sich ein Bild vom professionellen Zusammenspiel der Rettungskräfte.

Noch ein Appell der Feuerwehr an die Bevölkerung, besonders an Kinder: Eisflächen sollten nur betreten werden, wenn ihre Tragfähigkeit eindeutig gegeben ist. Besonders bei Tauwetter können sich innerhalb kurzer Zeit gefährliche, kaum erkennbare Schwachstellen bilden.

>> FFW Rieshofen

Generalversammlung mit Ehrung Neues Feuerwehrauto wird im Juni gesegnet

Bei der Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rieshofen hat Kommandant Maximilian Lindl mitgeteilt, dass das neue Feuerwehrauto am Sonntag, 7. Juni, gesegnet und offiziell in Betrieb genommen wird. Dazu findet ein Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen statt. Derzeit befindet sich das Fahrzeug in der Endausrüstung.

Zur Generalversammlung konnte Vorsitzender Martin Ganser neben 43 Vereinsmitgliedern auch Bürgermeister Roland Schermer, Kreisbrandinspektor Thomas Buchberger sowie den neuen Kreisbrandmeister Werner Strehler begrüßen.

Ganser stellte den Terminplan für das laufende Jahr vor. So findet am Faschingsdienstag, 17. Februar, am Dorfplatz ein Auftritt der

Dance Kids statt. Ein internes Schafkopfturnier wird am Samstag, 21. März, durchgeführt und das Johannisfeuer wird am Freitag, 19. Juni, entzündet. Das Weinfest findet am Samstag, 17. Oktober, statt, ehe die Weihnachtsfeier am Samstag, 19. Dezember das Jahresprogramm beschließen wird. Im Terminplan stehen auch die Besuche einiger Feuerwehrfeste, nämlich am Samstag, 13. Juni, in Schernfeld, am Samstag, 27. Juni, in Erlingshofen und wahrscheinlich am Sonntag, 19. Juli, in Arnsberg.

Kommandant Maximilian Lindl berichtete von zahlreichen Aktivitäten: So fand im März in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Sappenheim an zwei Abenden eine Defibrillatortraining statt. Außerdem erfolgte der Einbau einer Absauganlage für das bestehende Feuerwehrauto; 50 Arbeitsstunden wurden hierfür aufgewandt. Während des Sommers fanden verschiedene Übungen zu Wald- und Ölbränden statt. Zu einer überörtlichen Übung ging es zur Freiwilligen Feuerwehr Attenfeld im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen. Schließlich erfolgte im November die Ersatzbeschaffung für das alte Feuerwehrauto. Maximilian Lindl berichtete weiter, dass der Florianstag der Gemeinde Walting heuer am Montag, 4. Mai, in Pfalzpaint stattfinden wird. Die dortige Feuerwehr feiert zudem am Samstag, 11. Juli, das Jubiläum ihrer Jugendfeuerwehr. Die Rieshofener sind am Sonntag, 26. Juli, nach Gungolding eingeladen. An diesem Tag wird dort ein neues Feuerwehrauto gesegnet. Der Kommandant plant zudem, am Freitag, 2. Oktober, Leistungsabzeichen abnehmen zu lassen. Eine besondere Auszeichnung gab es für Martin Bornschlegl. Er erhielt aus den Händen von Kreisbrandinspektor Thomas Buchberger und Kreisbrandmeister Werner Strehler eine Urkunde für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst.



Martin Bornschlegl (Mitte) wurde für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt. Es gratulierten (von links) Kreisbrandinspektor Thomas Buchberger, Vorsitzender Martin Ganser, Kreisbrandmeister Werner Strehler sowie Kommandant Maximilian Lindl.

>> FFW Rapperszell

Starke Nachwuchsarbeit und ehrenamtlicher Einsatz

Die Freiwillige Feuerwehr Rapperszell blickte bei ihrer Jahreshauptversammlung auf ein spannendes Jahr zurück. Rund 40 Mitglieder waren ins Dorfhaus gekommen, wo vor Beginn der Tagesordnung ein Schweinebraten aus der eigenen Küche serviert wurde.

Vorsitzender Marcus Bernecker eröffnete den Abend mit einem Rückblick auf das Vereinsjahr. Besonders hob er die außergewöhnliche Leistung des Dorfhausteams hervor, das mit 170 Öffnungstagen und über 1700 ehrenamtlichen Stunden für einen reibungslosen Betrieb sorgte. Ohne dieses Engagement, so Bernecker, wäre ein solches Angebot für die Bevölkerung nicht möglich. Auch im Vereinsleben war viel geboten: Zahlreiche Feuerwehrfeste wurden besucht, und für das laufende Jahr stehen bereits wieder viele Veranstaltungen an, bei denen auch befreundete Wehren erwartet werden.

Kommandant Felix Marx berichtete anschließend über die Arbeit der aktiven Mannschaft. Insgesamt rückte die Wehr zu 15 Einsätzen aus, überwiegend zu technischen Hilfeleistungen auf der Jurahochstraße – Standardeinsätze wie Marx sie nennt, die glücklicherweise glimpflich abgelaufen sind. Einen großen Stellenwert nahm erneut die Ausbildung ein. Mehrere Aktive absolvierten Lehrgänge in den Bereichen Atemschutz, Heißbrandtraining, Gruppenführer und Leiter einer Feuerwehr. Zudem laufen die Planungen für einen Fahrzeugtausch mit der Feuerwehr Gungolding sowie der Anbau eines weiteren Fahrzeugstellplatzes am Gerätehaus.

Besonders stolz zeigte sich Marx über die Entwicklung der Kinder- und Jugendfeuerwehr. Neben zahlreichen Übungen nahmen die Jugendlichen am Kreisjugendfeuerwehrtag teil, während die Kinderfeuerwehr ein abwechslungsreiches Jahr mit vielen Aktionen erlebte – darunter ein Ausflug ins Feuerwehr-Erlebniszentrum Augsburg. Um bei Einsätzen mit Kindern besser unterstützen zu können, wurden sogenannte „Retter-Bären“ angeschafft. Kreisbrandmeister Werner Strehler ging in seinem Grußwort der



Die Reihe der Geehrten bei der Feuerwehr Rapperszell zusammen mit dem 1. Vorstand Marcus Bernecker (von links), KBM Werner Strehler (5. v. l.), Bürgermeister Roland Schermer und 1. Kommandant Felix Marx
Foto: Albrecht

Kreisbrandinspektion auf aktuelle Entwicklungen im Feuerwehrwesen ein. Der demografische Wandel mache Anpassungen notwendig, weshalb die Altersgrenze für den aktiven Dienst auf 67 Jahre angehoben wurde.

Bürgermeister Roland Schermer betonte, die Rapperszeller Wehr habe sich in den vergangenen Jahren beeindruckend weiterentwickelt. Zudem gibt er einen Ausblick auf 2026, wo Weiterbildung im Bereich Atemschutz und die Indienststellung des Löschfahrzeugs der FF Gungolding einiges Zeit und Übungen in Anspruch nehmen wird.

Zum Abschluss standen Ehrungen auf dem Programm. Für zehn Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Martin Lucke, Moritz Markert und Richard Mayer ausgezeichnet. Seit 25 Jahren gehören Alois Mayer jun. und Thomas Wittmann dem Verein an. Für zehn Jahre aktiven Dienst wurden Justin Marx und Valentin Stübler geehrt, für 25 Jahre Sebastian Lehmeier. Die Bayerische Fluthelfer-Nadel erhielten Anton Bauernfeind, Bernhard Hüttinger, Felix Marx und Martin Spiegel für ihren Einsatz bei der Hochwasserlage in Großmehring.

>> FFW Pfünz

Generalversammlung

Krankheitsbedingt fiel unser 1. Vorstand Juri Schärmann aus, welcher von Schriftführerin Stefanie Schärmann vertreten wurde.

Ein besonderer Gruß galt der Löschbande, die erstmalig der Versammlung beiwohnten und der Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Inching.

Kommandant Manfred Wittmann und Stefanie Schärmann blickten auf ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Einsätzen, das erfolgreich abgelegte Leistungsabzeichen, die Ausbildung und Prüfung von acht Aktiven für den Feuerwehrführerschein und viele weitere Aktivitäten zurück.

Ein besonderes Highlight war die Gründung der Kinder- und Jugendfeuerwehr mit der Feuerwehr Inching.

Grußworte richteten Bürgermeister Roland Schermer, Kreisbrandrat Martin Lackner und Kreisjugendfeuerwehrwart Christian Heckl an die Mitglieder.

Weitere Punkte auf der Tagesordnung waren die Ehrungen zweier Mitglieder für ihre langjährige Treue, Terminvorschau und Wünsche und Anträge.



>> KDFB Gungolding-Schambach

Adventliche Feierstunde und Ehrungen beim KDFB Gungolding-Schambach

Im Gasthof „Zur Linde“ in Schambach fand die adventliche Feierstunde des Zweigvereins Gungolding/Schambach im Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB) statt. Die Sprecherin des Vorstandsteams, Sandra Steib, begrüßte die zahlreich erschienenen Frauen in dem weihnachtlich geschmückten Saal. Den besinnlichen Teil mit dem Titel „Hoffnung im Licht - Licht der Hoffnung“ eröffnete sie mit dem Spruch „Hoffnung ist wie ein Fenster, das sich zum Morgen hin öffnet. Auch wenn draußen noch Nacht ist, ahnt das Herz schon das erste Licht!“ Annalena Schmidt begleitete die gemeinsam gesungenen Lieder auf dem Keyboard, und die Vorstandsmitglieder trugen dazu abwechselnd „Hoffnungstexte“ vor. Den Abschluss dafür bildete eine kurze musikalisch umrahmte Film-Meditation mit Kirchenfenster von Marc Chagall.

Der zweite Teil der Feier war besonders den Ehrungen langjähriger Mitglieder gewidmet. Im Jahr 2005 hatten eine ganze Reihe von Frauen ihren Beitritt erklärt und erhielten dafür jetzt ein Geschenk und die Silberne Ehrennadel für 20-jährige Mitgliedschaft. Anschließend gab es noch eine „Dankeschön-Parade“ für allerlei Dienstleistungen, die von KDFB-Mitgliedern erbracht wurden, allen voran die Austrägerinnen der Verbandszeitschrift „Engagiert“ und Musikerin Annalena Schmidt.

Seit 20 Jahren gehören dem KDFB-Zweigverein an:

Aus Schambach: Ute Schlamp

Aus Attenzell: Marianne Schmidt

Aus Pfalzpaint: Maria Dengler, Monika Fischl, Anita Hiemer, Silvia Pfäffl, Anneliese Streller, Maria Schneider, Ingrid Schneider und Andrea Müller

Aus Gungolding: Petra Schöpfel und Nicole Piehler



Für 20-jährige Mitgliedschaft im KDFB-Zweigverein Gungolding/Schambach konnten bei der adventlichen Feierstunde in Schambach ihre Ehrung entgegennehmen (von links): Maria Schneider, Petra Schöpfel, Monika Fischl, Nicole Piehler, Ute Schlamp, Anneliese Streller, Marianne Schmidt und Silvia Pfäffl. Die Ehrungen nahmen die Mitglieder des Vorstandsteams Petra Frank und Sandra Steib vor.

>> OGV Pfalzpaint

Frauenpower in Pfalzpaint

Beim Feuerwehrball wurde den beiden Männern im 10köpfigen Vorstandsteam ein Orden überreicht, weil sie sich so gut um die Frauen und den Verein kümmern und den höheren Gesprächsbedarf der Frauen in Chatgruppen aushalten, weil sie fleißig sind und sich vor keiner Arbeit drücken.

Und so war es klar, dass Christian Müller und Andreas Heiß die Frauen beim Frauenpower-Motto beim Faschingsumzug unterstützten. Die Mannschaft war sich einig: Frauen regieren die Welt

und können NATÜRLICH am 1. Mai einen Maibaum aufstellen. Das war das Motto des Faschingswagens und so wurde ein Maibaum besorgt, geschält, geschmückt, in zwei Teile gesägt, damit man um die engen Kurven kommt und schließlich ausschließlich von Frauen aufgestellt.

Die drei Vereinsvorstände (FSG, FFW und OGV) eröffneten den Faschingsumzug mit 5 Wägen (jedes Jahr werden es mehr) und nach zwei Stunden erreichte der Zug das Feuerwehrhaus. Hier begrüßte Tobias Dengler die Faschingsmenge und wollte zum Feiern aufrufen, als die OGV-Frauen übernahmen und zum Aufstellen des Maibaums aufriefen.

Und dann wurde es den Frauen doch mühsam. So ein Baum ist schwer, noch nie hatten sie Gaißn in der Hand, das schaut immer so leicht aus bei den Männern. Aber sie halfen zusammen und auch wenn die Anleitung des erfahrenen Maibaumaufstellers oftmals überhört wurde, stand der Baum schlussendlich.

Ob sich die Frauen trauen am 01. Mai den Baum aufzustellen, warten wir ab. A bissl Überraschung muß sein. Dem OGV ist mit dem Faschingsmaibaum auf jeden Fall schon einmal eine Überraschung gelungen – und den längsten Faschingswagen hatten sie auf jeden Fall.

Karin Leibl





FORST – AGRAR – KOMMUNAL

Bastian Biedermann

FORST – Fällung, Rückung & Bestandspflege

AGRAR – Dienstleistungen aller Art

KOMMUNAL – Garten-, Landschafts- & Wegrandpflege



+4915155687312



biedermann2000@gmail.com



Eichstätter Straße 9, 85137 Walting-Pfünz

TRANSPORTE • BAGGERBETRIEB

P. SCHMIDT ^G_m_b_H



ABBRUCHARBEITEN • ENTSORGUNG

Blumenstraße 24 • 85137 Gungolding • Tel. 08465 / 889
www.baggerbetrieb-schmidt.de

Pokale



DENGLER

Vereinsbedarf | Textilveredelung



85137 Pfalzpaint



08426/738



info@pokale-dengler.com



pokale_dengler

>> Schützenverein Gungolding

- Generalversammlung bei den Altmühltaler Schützen Gungolding

- Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Am 11.01.2026 fand die Generalversammlung der Altmühltaler Schützen Gungolding statt, bei der 44 Mitglieder anwesend waren. Nach der Begrüßung durch den 1. Schützenmeister Patrick Müller folgten die Berichte des Schriftführers Melanie Lochner sowie des Kassiers Stephanie Beck. Anschließend folgte Regina Pfäffel mit dem Bericht des Jugendleiters. Patrick Müller trug im Anschluss den Bericht des Sportleiters sowie des 1. Schützenmeisters vor. Im Programm standen nun die Ehrungen der langjährigen Mitglieder an. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Corinna Jaaks, Andreas Gabler sowie Maria Schmidt geehrt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft bedankte sich der Verein bei Heinrich Frauenknecht, Andrea Herzner und Manfred Weiser. Bei Bernadette Zimmermann und Josef Bittl bedankte sich der Verein für 50-jährige Mitgliedschaft. Nach den Ehrungen stand die Entlastung der Vorstandschaft an. Mit dem Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ ging die gelungene Generalversammlung zu Ende.



Von links nach rechts: 1. Schützenmeister Patrick Müller, Andrea Herzner, Manfred Weiser, Josef Bittl, Bernadette Zimmermann, 2. Schützenmeister Carola Pfäffel

>> Schauen Sie auch auf unsere Homepage: www.walting.com
Hier finden Sie: Wissenswertes, Bürgerservice, Formulare, Tourismus

Kraftfahrzeuge

Metallbau

Spenglerei



Pfalzpaint
Obere Au 11
85137 Walting

LIEPOLD

Tel.: 08426/230, Fax: 08426/1830
E-Mail: kraftfahrzeuge-liepold@gmx.de

>> Schützenverein Pfalzpaint

Christbaumversteigerung

Die FSG-Pfalzpaint veranstaltete Ihr Christbaumschiessen im Schützenhaus. Jeder, der im Weihnachtspulli erschien, erhielt eine kleine Überraschung.

Die Gewinner des Christbaumschiessen 2025 waren:

Jugend: Sebastian Schneider

Damen: Elisabeth Kettner

Herren: Stefan Kriegl

Den von der FSG gestifteten Adventskranz gewann Mathilde Krieglmeier.



Kirchweihschießen

Beim diesjährigen Kirchweihschießen mit Weinfest der Kgl. Privl. FSG Pfalzpaint konnte wieder eine Kirchweihgans rausgeschossen werden.

Die Gans gewann Sophia Schermer, die Damenscheibe sicherte sich Monika Fischl und der Preis der Herrenscheibe ging an Karl-Heinz Zieglwalner. Den Jugendpreis gewann Maxi Blind.



hörakustik brakemeier

Durch meine eigene Schwerhörigkeit betroffen, kann ich gut nachvollziehen, wie es ist, schlecht zu hören. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit nach Ihren Bedürfnissen ist für mich oberste Priorität. Als Ihr Experte für Hörsysteme und Gehörschutz biete ich:

- **Kostenlosen Hörtest**
- **Kostenlose und bedarfsgerechte Beratung**
- **Kostenlose Ausprobe moderner Hörsysteme**

OTICON|Intent
Nehmen Sie am Leben teil wie nie zuvor.



Basierend auf Erkenntnissen aus der Forschung über menschliches Kommunikationsverhalten kombiniert Oticon Intent vier verschiedene Arten von Sensordaten, um die Hörbedürfnisse des Nutzers zu verstehen und darauf einzugehen: Gesprächsaktivität, Kopfbewegung, Körperbewegung und Klangumgebung.



Robert-Bosch-Straße 2 85117 Eitensheim Telefon 08458 6034840

Jetzt online
Termine vereinbaren unter
www.hoerakustik-brakemeier.de



Königsproklamation bei der FSG-Pfalzpaint

Franziska Gegg – Schützenkönigin, Tamica Ugochukwu – Jugendkönigin und Andreas Netter – Bogenkönig, führen das Zepter

Bei der sehr gut besuchten Königsfeier im Schützenhaus fand die Proklamation der neuen Könige statt. Franziska Gegg wurde neue Schützenkönigin der Pfalzpainter Schützen und als Bogenkönig konnte sich Andreas Netter den 1. Platz sichern.

Tamica Ugochukwu vertritt die Jugend im Jahr 2026 als Jugendkönigin.

Umrahmt wurde das Programm durch zwei lustige Sketche.

Nach der Begrüßung durch Schützenmeister Florian Bauer folgte die Sachpreisverteilung. Die Siegerliste führte Christian Schneider mit 97,9 Ringen an.

Bei den Jungschützen, die mit dem Lichtgewehr schossen, belegte Jonas Herrmann mit 89,2 Ringen den ersten Platz, gefolgt Nico Herrmann und Johannes Bschierrl.

Bei der Meisterserie konnte sich mit insgesamt 288,0 Ringen Markus Burtz auf den ersten Platz positionieren. Dicht gefolgt von Christian Schneider mit 286,3 Ringen und Tobias Herrmann mit 283,9 Ringen.

Die Blattlprämie gewann Stefan Heiß (121,4 Teiler) vor Peter Krieglmeier (123,3 Teiler) und Markus Burtz (138,9 Teiler).

Die Neujahrsscheibe wurde an Christian Heiß (90,6 Teiler) verliehen.

Das von Lorenz Bauer gestiftete Reh holte sich mit einem 55,0 Teiler Fabian Schmailzl und den Blattlpokal gewann Christian Schneider mit einem 156,0 Teiler.

Vereinsmeister in der Disziplin Luftpistole wurde Christian Schneider mit 339,2 Ringen. Er verwies Florian Bauer mit 337,3

Ringem auf Platz zwei und Gerhard Schneider mit 331,5 Ringen auf Platz drei. Der Titel Vereinsmeister Altersklasse wurde an Christian Schneider mit 378,0 Ringen, dicht gefolgt von Gerhard Schneider mit 359,8 Ringen und Christian Müller mit 348,1 Ringen, verliehen. Bei der Jugend ging der Titel Vereinsmeister an Lena-Sophie Schieber mit 269,1 Ringen, gefolgt von Maxi Blind 259,8 Ringen und Eva-Maria Trost 255,4 Ringen. Vereinsmeister in der Schützenklasse wurde Tobias Herrmann mit 375,7 Ringen und Vereinsmeister Auflage gewann Andreas Heiß mit 264,4 Ringen. Der Titel des Bogenvereinsmeisters ging an Andre Meyer mit 515,0 Ringen, gefolgt von Peter Kettner und Christian Schneider. Vereinsmeister Bogen Jugend sicherte sich Patrick Kettner mit 92,0 Ringen, gefolgt Felix Krieglmeier und Arthur Bürger.

Den von Michael Schneider gestifteten Maibaum gewann Markus Krieglmeier mit einem 12,6 Teiler.

Im Anschluss an die Preisverleihung erfolgten die Ehrungen für 25 Jahre, 40 Jahre und 60 Jahre Treue Mitgliedschaft für den Verein.

Beim Höhepunkt des Abends, der Königsproklamation, wurde zunächst die Würde des Jugendkönigs verliehen. Die scheidende Jugendkönigin Marlene Riedl konnte die Jugendkönigskette an ihre Nachfolgerin Tamica Ugochukwu überreichen. Die Königskette übergab Roland Schermer an Franziska Gegg, die sich mit einem 82,3 Teiler die Königswürde sicherte. Die weiteren Plätze belegten Markus Strobl (120,0 Teiler) und Christian Heiß (236,9 Teiler).

Zum Schluss bedankte sich der 1. Schützenmeister Florian Bauer und lud alle noch herzlichst zu den kommenden Veranstaltungen ein.



>> Trachtenverein Gungolding

Advents- und Weihnachtslieder singen

Das Singen von Advents- und Weihnachtsliedern ist schon zu einer kleinen Tradition geworden. Am Vorabend des Weihnachtsfestes besteht die Möglichkeit, sich noch einmal auf die besinnlichen Tage einzustimmen. Die musikalische Gesamtleitung oblag Franziska Straus und alle, die ihre Instrumente mitbrachten, begleiteten die gesungenen Lieder. Zudem wurden Geschichten und Gedichte vorgetragen.

Faschingsball

Beim Faschingsball sorgte die Band Picantos für ausgelassene Stimmung. Höhepunkt des Abends war die Einlage der TVG Showtanzgroup. Bei dieser wurden verschiedenste Hobby wie Hobby Horsing, Hobby Skiing, Hobby Surfing und noch viele weitere vorgestellt.



Faschingsprobe Kids

Auch bei den Kinder und Jugendlichen des Trachtenvereins ist der Fasching eingeleitet.

Am Rußigen Freitag wurde die Probenzeit genutzt, um viel zu spielen, zu tanzen und auch zu naschen. Alle Kinder kamen natürlich auch verkleidet und hatten riesigen Spaß beim bunten Nachmittagsprogramm.

Kesselfleischessen + Auftritt Buxis

Das Kesselfleischessen am Faschingssamstag gehört für viele schon zu einem festen Termin. Auch heuer erfreuten wir uns an vielen Teilnehmer, die es sich schmecken ließen. Zwei unserer Vereinskinder sind auch bei den Buxis sehr aktiv. Deshalb kamen sie mit zwei ihrer Gruppen und zeigten allen Anwesenden das Programm der laufenden Faschingssaison.



Kinderfasching in Eichstätt

Am 30.01. lud der Trachtenverein Eichstätt zum Kinderfasching ins Trachtenheim ein. Unter dem Motto „Verzaubert im Märchenwald“ wurde den Nachmittag über gespielt und getanzt. Eröffnet



wurde der Kinderfasching vom Fanfarenzug Eichstätt. Als Höhepunkt kam die Eichstätter Garde inklusive Prinzenpaar und zeigte ihr Faschingsprogramm der laufenden Saison.

Gungoldinger Trachtler spielten Theater

Eine inzwischen jahrzehntelange Tradition hat das Theaterspielen beim Trachtenverein „D' Waldbauern“ in Gungolding. Vier bestens besuchte Abendvorstellungen und eine Nachmittagsaufführung sorgten auch diesmal wieder für unbeschwerte Stunden und trainierte Lachmuskeln bei den fleißig Beifall spendenden Zuschauern. Theaterleiter Georg Glaßner hatte den ländlichen Schwank „Der Kartlbauer“ ausgesucht. Dabei zeigte sich seine langjährige Erfahrung ebenso wie sein gutes Gespür für die Akteure und für die Bühne beim Schreinerwirt in Gungolding.

Schlag auf Schlag ging es mit Spannung und Verwunderung über so viele überraschende Wendungen. Doch was wäre das alles, wenn nicht die Spieler in ihren Rollen richtig leben würden und alle, die für das Drumherum verantwortlich zeichnen ihr Allerbestes geben!

„Der Kartlbauer“ spielt auf dem Hof des Kirchbauern und dort liegt einiges im Argen, seit Bauer Martin nach einer unglücklichen Liebe nichts mehr von Frauen wissen will, jedoch das Kartenspielen für sich entdeckt hat. So geht es langsam bergab. Seine Schwesterd Anna und Knecht Gustl, die sich beide unwissend voneinander sehr gern haben, versuchen alles, um den Bauern zu „kurieren“. Erst die hübsche Christl, die als Aushilfe auf den Hof kommt, kann Martins Herz gewinnen. Doch leider hat dieser bei einem unglücklichen Kartenspiel mit dem Großbauern Bachmeier verloren und muss nun dessen unattraktive Tochter Afra heiraten. Das Blatt wendet sich erst durch ein Gespräch „unter

Frauen“ und einer waghalsigen Aktion der Pfarrersköchin Zenzi: der Hof und die Liebe sind gerettet.

Die größte Rolle hatte Thomas Brömser als Landwirt Martin Kirchbauer, die er mit vollem Körpereinsatz und toller Sprache und Mimik bewältigte. Karola Schäffer kann eigentlich jede Rolle spielen. Das bewies sie hier als Anna, die ihrem Bruder Martin den Haushalt führt, einmal mehr, ist sie doch auf vielen Bühnen der heimatlichen Theatertradition zuhause! Auch Josef Schmidt als Knecht Gustl und Freund des Bauern und dessen Schwester Anna passten sich wie auch Theaterleiter Georg Glaßner als Oberschlitzohr und Großbauer Bachmeier uneingeschränkt den ihnen zugeordneten Rollen an. Gespannt durfte man auf die beiden Neuen auf der Trachtlerbühne sein: Lorena Sauer als Aushilfsmagd Christl und Karin Strutz als Pfarrersköchin Zenzi: Bravourös spielten sich alle beide mit vollem Einsatz „bis in die Fingerspitzen!“ in die Herzen des Publikums. Michaela Schmidt als Bachmeiers Tochter Afra, die dieser unbedingt unter die Haube bringen will, lebte die auf den ersten Blick traurige, unattraktive Rolle so gut, dass auch ihr die Herzen der Zuschauer zuflogen, besonders als man merkte, dass sie nur „klein gehalten“ worden war und was eigentlich in ihr steckt.

Die beiden Souffleusen Christine Rößler und Brigitte Miehling hatten ihre Akteure voll im Griff und waren eigentlich nie zu hören. Den Rollen entsprechend bestens hergerichtet hatte Corinna Schäffer die Leute auf der Bühne, und für den guten Ton sorgte Jürgen Schmidt.

Beim Bühnenbau hatte sich Ernst Rößler zusammen mit Georg Schramm, Sebastian Held und Klaus Rößler engagiert.

Als Pausenfüller profilierte sich einmal mehr die Plattlergruppe des Vereins, musikalisch begleitet von Trachtlervorstand Georg Straus auf seiner Steirischen.

Donautec **GmbH** Landmaschinen und Baugeräte



Mobil: +49 (0) 170 / 1900405

Tel.: +49 (0) 8434 / 417

info@donau-tec.de

www.donau-tec.de



Ellenstraße 5 • 86643 Rennertshofen/OT Ellenbrunn

Berner's



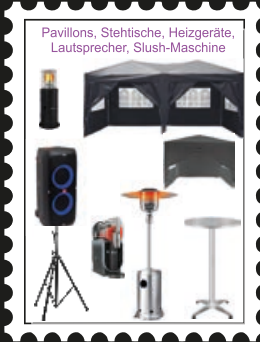
Hüpfburgen

www.hüpfburg-eichstädt.de

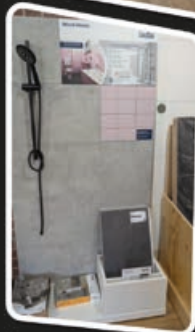
Ihr Partner für Holz

HOLZ- BERNER

85137 Pfünz - Tel. 08421/901347



www.holz-berner.de



Akustikpaneele
3000 x 525 mm 45 €/qm

NATUR
3000 x 525 mm
Andere Formate und
Dekore auf Bestellung.

ECHTHOLZ-Furnier
9mm hochwertiges FSC
+ 9mm MDF-Lamelle
mit ECHTHOLZ-Furnier

PFLEGELEICHT
NATÜRLICHE
OPTIK
OPTIMIERTE
RAUMAKUSTIK

ANGEBOT

Eiche hellbraun
3000 x 525 x 18mm

40 € / qm

>> SV Hubertus Pfünz

Kinderfasching

Wie jedes Jahr organisierte der Schützenverein Hubertus Pfünz einen bunten Kinderfasching mit Spiel, Spaß und leckerem Kuchen. Viele maskierte Kinder folgten mit ihren Eltern der Einladung, sodass das Animationsprogramm großen Anklang fand.

Eva und Kathi eröffneten das Faschingstreiben mit „Cowboy und Indianer“, dem „Helikopter“ und tanzten mit dem „roten Pferd“. Ohne die Klassiker Polonaise, Bobfahrlied und Stopptanz durfte kein Kinderfasching stattfinden.

Bei verschiedenen Spielen wie „Reise nach Jerusalem“, Zeitung- oder Ballontanz konnten kleine Preise gewonnen werden.

Als besonderes Highlight traten die beiden Pfünzer Tanzgruppen „Pfünzer Dancers“ und „Dancing Queens“ auf. Der Saal belohnte die Auftritte mit tosendem Applaus und Zugaberrufen.

Dank der vielen begeisterten Kinder war es ein rundum gelungener und lustiger Faschingsnachmittag.



Faschingsball

Erstmals feierten in Pfünz alle Vereine gemeinsam den „Ball der Vereine“.

DJ Benni heizte den bunt verkleideten Gästen ordentlich ein und brachte die Tanzfläche zum Glühen.

Als ersten Programmpunkt gewannen Diana und Marco Backer sowie Andrea und Ingo vor dem gesamten Küchenteam, die Maskenprämierung

Zur als große Showeinlage traten die „Jungen Pfünzer“ auf und führten das Publikum durch Bulli Herbig's Welt.

Bei der darauffolgenden Darbietung gab die Dollnsteiner Garde ihr Bestes und verlieh der guten Seele des Schützenvereins, Katrin Waldmüller, einen Faschingsorden.

Ein rundum gelungener Abend, der mit vielen Besucher bis in die Morgenstunden dauerte.



Festausschuss gegründet – SG Hubertus Pfünz feiert 100 Jahre Festwochenende vom 15.-17. Juni 2029



Ein besonderer Tagesordnungspunkt prägte die diesjährige Mitgliederversammlung der SG Hubertus Pfünz: die Planungen für das 100-jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2029. Erster Vorsitzender Marco Backer berichtete dabei über die bisherigen Vorbereitungen und Aktivitäten aus dem vergangenen Jahr.

Bei einer eigens dazu einberufenen Versammlung im vergangenen Februar wurde schnell klar, dass es nach 75 Jahren wieder Zeit für ein großes Schützenfest in Pfünz ist.

20 engagierte Mitglieder fanden sich noch an diesem Abend, um

sich an der Planung zu beteiligen. In mehreren Sitzungen wurden bereits die groben Rahmenbedingungen definiert und erste Gespräche mit Grundstückseigentümern und Festwirten geführt. Als Festwochenende wurde der 15.-17. Juni 2029 festgelegt.

Nach dem Bericht des Vorstands hatten die Mitglieder noch die Möglichkeit Fragen zu stellen um anschließend der vorgestellten Planungen zuzustimmen. Auch der 20-köpfige Festausschuss wurde einstimmig gewählt und kann nun mit der detaillierteren Planung starten.

>> OGV Gungolding

- Frischer Wind im Vorstand der Gartler - Ehrungen und Neuwahlen beim Gungoldinger Obst- und Gartenbauverein

Neuwahlen standen heuer auf der Tagesordnung bei der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Gungolding. Frischer Wind kommt in das

Team um die 1. Vorsitzende Claudia Pfäffel die den Vorsitz behält. An ihre Seite als Stellvertreterin ist Manuela Müller gerückt. Die Schriftführerin Birgit Wittmann wurde einstimmig wieder gewählt. Die Finanzen des Vereins obliegen jetzt dem neuen Kassier Christiane Zecherle. Beisitzer bleiben Katrin Schmidt und Annette Piehler unterstützt werden sie von Neuzugang Patricia Schramm.

Neue Ämter belegen zudem für die Jugendarbeit Bettina Spiegel und Lisa Bertok. Sie hat auch den Social Media Auftritt des Vereins in die Hand genommen. Das Amt der Kassenprüfer wurde von Maria Fischl und Stilla Landmann übernommen.

In ihrem Bericht lies die alte und neue Schriftführerin Birgit Wittmann das Jahr Revue passieren. Zu den Höhepunkten im Vereinsjahr zählten wieder viele traditionelle Veranstaltungen. Kehraus, Aufbau des Osterbrunnens, das Radifest oder das Kaffeekränzchen. Außerdem wurden zu einem „Bienennachmittag“ beim Ortsimker Werner Wilding eingeladen. Beim Honigschleudern in seinem Keller erfuhren die

Teilnehmer allerhand interessantes über Bienen und die Imkerei. Außerdem wurden im Herbst über 1000 Blumenzwiebeln in Gungolding vergraben und wieder ein prächtiger Erntealtar auf-

gebaut. Birgit Die Kindergruppen „Wacholderzwerge“ und „Wühlmäuse“, waren ebenfalls wieder sehr aktiv. Egal ob im Fasching, beim Muttertagsbasteln, beim Bienennachmittag oder der Aktion Sternstunden des BR.

Für 25-jährige Treue zum Verein durfte Claudia Pfäffel ihre neue Stellvertreterin Manuela Müller, Marianne Wittmann und das Ehepaar Alexandra und Josef Frauenknecht ehren. Die Vorsitzende bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern und Gönnern des Vereins sowie beim „Mähtrupp“. Diese Gruppe führt alle Mäharbeiten um Gungolding für den Obst- und Gartenbauverein aus.



Die neue Vorstandschaft Birgit Wittmann, Annette Piehler, Manuela Müller, Kathrin Schmidt, Claudia Pfäffel (stehend); Patricia Schramm, Christiane Zecherle, Bettina Spiegel und Lisa Bertok (sitzend).

maschinenbau
intec



- ▼ In-House Entwicklung und CAD-Konstruktion
- ▼ Schweißtechnik, mechanische und elektrische Fertigung
- ▼ Programmierung und Inbetriebnahme



www.intec-maschinenbau.de

Intec Maschinenbau GmbH
Stefanie Jung • Hans Trost
@intec_maschinenbau

>> AUS DEN LIMESGEMEINDEN

>> Urlaub am Limes

Urlaubsmagazin 2026 der LimesGemeinden in Rathäusern erhältlich

Große Freude herrscht bei den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der sechs LimesGemeinden Altmannstein, Denkendorf, Kinding, Kipfenberg, Titting und Walting: Denn das frisch gedruckte Urlaubsmagazin „Urlaub am Limes 2026“ ist erschienen. Die neu gestaltete Broschüre liegt ab sofort in den Rathäusern der Gemeinden zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Darüber hinaus wird das Magazin auf Tourismusmessen – unter anderem auf der Grünen Woche in Berlin – an interessierte Besucher verteilt und lädt dazu ein, die Region entlang des Obergermanisch-Raetischen Limes zu entdecken. Christian Wagner, Vorsitzender der LimesGemeinden, betont: „Mit dem Magazin zeigen wir, wo das kulturelle Erbe unserer Region erlebbar ist und dass die sechs LimesGemeinden mitten im Naturpark Altmühltal ein Paradies für Wanderer, Radfahrer und Bootswanderer sind.“

Gestaltet wurde die 50-seitige Broschüre von Manuela Weber, Tourismusmitarbeiterin des Marktes Kipfenberg, in Zusammenarbeit mit der Werbeagentur OAO Kreation GmbH aus Beilngries. Inhaltlich haben alle Touristiker aus den sechs Gemeinden dazu beigetragen. Das Magazin gibt einen umfassenden Überblick über Sehenswürdigkeiten, kulturelle Veranstaltungen und Feste sowie die Gastgeber in unserer Region.

Ein besonderes Highlight ist ein Interview mit Michael Gutmann, der in sechster Generation die Tittinger Traditionsbrauerei führt und Einblicke in das Zusammenspiel von Natur, Tradition und Gastfreundschaft in den LimesGemeinden gibt. Eine extra große Übersichtskarte weist auf 55 Sehenswürdigkeiten in den Gemeinden hin. Ergänzt wird das Angebot durch einen Tourentipp für Radfahrer – die landschaftlich reizvolle Altmühltal-Runde von Denkendorf über Kinding und Kipfenberg – sowie durch eine eigene Seite mit Tipps für erfrischende Wassererlebnisse.

Das Urlaubsmagazin richtet sich gleichermaßen an Gäste wie auch an Einheimische für den Urlaub „dahoam“.



Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der sechs LimesGemeinden Altmannstein, Denkendorf, Kinding, Kipfenberg, Titting und Walting freuen sich über das frisch gedruckte Urlaubsmagazin „Urlaub am Limes 2026“, das nun für Gäste und Einheimische in den Rathäusern zur kostenlosen Mitnahme ausliegt. Von rechts nach links: Vorsitzender der LimesGemeinden Christian Wagner, Markt Kipfenberg, Claudia Forster, Gemeinde Denkendorf, Robert Herzner, Gemeinde Walting, Bernhard Arbesmeier, Markt Altmannstein, Rita Böhm, Markt Kinding, Andreas Brigl, Markt Titting.



Gemeinsam **individuelle Lösungen** gestalten.

Wir sind Ihr Partner für erfolgreiche Bauprojekte.

- **Modernste Technologien für präzise Planung**
- **Effizienz und Wirtschaftlichkeit**
- **Nachhaltigkeit als Standard**
- **Individualität und Kreativität**
- **Qualität und Zuverlässigkeit**

Bauplanung · Energieberatung · Vermittlung



Schermer Planung
GmbH & Co. KG

Schermer Planung GmbH & Co. KG

Ostenstraße 23 · 85072 Eichstätt · Telefon 08421-602 9500 · info@schermer-planung.de

www.schermer-planung.de  [schermerplanung_gmbh](https://www.instagram.com/schermerplanung_gmbh)